



Flamingos

Der Flamingo ist das Wahrzeichen der Camargue. Seine Federfarbe entsteht durch das in seiner Nahrung enthaltene Karotin. Im Frühjahr vermehren sich diese beeindruckenden Vögel in großen Kolonien. Männchen und Weibchen brüten ihr einziges Ei in einem Nest aus Schlamm. Der junge Flamingo ist nach dem Schlüpfen noch grau. Erst mit drei Jahren bekommt er seine berühmte Farbe Rosa. Fliegen lernt er hingegen schon mit 10 Wochen.

Salin-de-Giraud

Das Dorf Salin-de-Giraud zeichnet sich durch seine besondere Architektur aus: Ende des 19. Jh. bauten die Firmen Péchiney und Solvay für ihre Mitarbeiter ganze Viertel mit Backstein-Reihenhäusern. Jede Fabrik hatte ihr eigenes Viertel und ihre eigenen Infrastrukturen für die aus dem Ausland stammenden Arbeiter: Italiener, Armenier oder Griechen.

Verdunstungsteiche



Salzgewinnung

Schon in der Antike gewann man Salz aus Meerwasser. Mit der Gründung der Fabrik Péchiney während des industriellen Aufschwungs erlebte diese Industrie eine Blütezeit. Heute verwaltet die Compagnie des Salins du Midi die Salzgewinnung. Dazu wird von März bis September Meerwasser in große Verdunstungsteiche gepumpt, nach der ersten Eindunstung kommt es dann in Kristallisierteiche. Das in der Sole enthaltene Wasser verdunstet dank Sonne und Wind, es bilden sich Salzkristalle, die von Ende August bis Anfang Oktober geerntet werden. Das hier gewonnene Salz wird als Straßensalz verkauft.

Notfallnummern

SOS Europäische
Notfallnummer
112

Giftnotfallzentrum Marseille
04 91 75 25 25



15



18



17



3250



Achtung: Beachten Sie vor dem Start die Wettervorhersage. Bei Mistralwind sollten Sie nicht wandern oder Fahrrad fahren.

Salins - Salin-de-Giraud



Unterwegs

Bars und Restaurants

- Restaurant La Camargue: 04 42 86 88 52
- Restaurant Les Saladelles: 04 42 86 83 87
- Bar des Sports: 04 42 86 81 15
- Bar de l'Amitié: 06 82 70 01 58
- Restaurant Chez Germaine: 04 86 63 60 05
- Mas Saint-Bertrand: 04 42 48 80 69

Fahrradverleih

- Mas Saint Bertrand (Salin-de-Giraud): 04 42 48 80 69
- Restaurant Chez Germaine (Salin-de-Giraud): 04 86 63 60 05
- Tankstelle Bois Sacré (Salin-de-Giraud): 04 90 58 93 03

Sehenswert

- Dorf Salin-de-Giraud
- Geführte Wanderung am Fangassier-See von April bis September: 04 42 86 89 77
- Aussichtspunkt Salinen

TOURISTENINFORMATION ARLES

Im Stadtzentrum: Bd des Lices – 04 90 18 41 20
In Salin-de-Giraud: Rue Tournayre - 04 42 86 89 77
Anschrift: BP21 - 13633 Arles Cedex
E-Mail: ot-arles@visitprovence.com
Internetseite: www.arlestourisme.com



Wanderweg
Trekking- Mountainbike /
zu Fuß

9



Rund um Flamingos und Salz

	Mountainbike	
	Trekking	
	Fahrrad	
3 ½ bis 5 Std.		
		5 bis 6 Std.



Start: Touristeninformation in Salin-de-Giraud



Distanz: 29 km



Verlängerung über Piémanson: + 23 km hin und zurück



Schwierigkeiten:

- Bei Regen nicht begeh- oder befahrbar
- Beschwerlich bei Mistralwind





Anfahrt

Start in Salin-de-Giraud. An der Ampel im Dorf fahren Sie geradeaus und dann die erste rechts in Richtung Stadtzentrum. Die Touristeninformation befindet sich in der Rue Tournayre, 150 m vor der Arena.

Starten Sie an der **Touristeninformation in Salin-de-Giraud 1** und nehmen Sie die D36 in Richtung Arles. Nach 1 km biegen Sie links in Richtung Vaccarès-See ab **2**. An der ersten Kreuzung biegen Sie links in Richtung **Bélugue** ab **3**. Am Ende der Straße nehmen Sie den Schotterweg zu Ihrer rechten Seite **4** bis zur Absperrung vor den Ruinen von Tourvieille (von 1607). **5**. Bleiben Sie 5 km auf der Piste, bis Sie die **weiß-rot gestreiften Symadrem-Schranke** erreichen **6**. Hinter der Schranke befinden Sie sich auf dem Seedeich. Er ist nur für Fußgänger und Radfahrer zugänglich. Lassen Sie den **Fangassier-See** zu Ihrer rechten und den **Galabert-See** zu Ihrer linken und folgen Sie dem Weg bis zur zweiten Symadrem-Schranke. Hinter der Schranke geht es weiter bis zur Hütte der **Flamingo-Aussichtsplattform 7**. Folgen Sie dem Weg und dann der Straße bis zur nächsten Kreuzung **8** und biegen Sie rechts auf die D36c in Richtung Mas Saint Bertrand ab. Bleiben Sie auf der Hauptstraße und biegen Sie dann rechts in Richtung Salin-de-Giraud ab.



Verlängerung bis zum Strand von Piémanson

11,5 km, also 23 km hin und zurück, wenn Sie bis zum Strand möchten.

Nehmen Sie die Straße bis zum Strand von Piémanson (D36d). Sie haben drei Möglichkeiten, Ihren Wanderweg auszuweiten: **Der Salinen-Aussichtspunkt, das Domaine de la Palissade, den Strand von Piémanson.**

• **Von Salin-de-Giraud zum Salinen-Aussichtspunkt**
2 km, also 4 km hin und zurück

2 km vor Salin-de-Giraud kommen Sie an einem Aussichtspunkt vorbei, wenn Sie den Fahrradweg längs der D36d nehmen (links von der Straße) **9**. Von diesem künstlich angelegten Hügel aus können Sie von oben die einzigartige Landschaft der Camargue bewundern. Sie werden sehen, wie der Mensch das Landschaftsbild beeinflusst: die Kristallisierungsteiche, in denen das Salz gerntet wird und die Salzhügel, auf denen das Salz gelagert wird.

• **Vom Salz-Aussichtspunkt zur Domaine de la Palissade**
6 km, also 12 km hin und zurück

10 Dieser Teil der Camargue ist eins der wenigen Gebiete, die nicht eingedeicht sind. Hier gelangt hin und wieder Meer- oder Flusswasser ins Land. Diese natürlichen Strömungen haben einen besonderen ökologischen Stellenwert. Das Domaine wird vom Conservatoire du Littoral geschützt und nur unter bestimmten Bedingungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

• **Von der Domaine de la Palissade bis zum Strand von Piémanson** - 6,5 km, also 13 km hin und zurück

11 Dieser Strand ist das äußerste Stück Land des Deltas und beeindruckt durch seine Weite. Der Strand von Piémanson ist nur ein kleiner Teil des 40 km langen Küstenstrichs zwischen der Rhönemündung und Saintes-Maries-de-la-Mer. Er ist oft 250 m breit, manchmal sogar 500 m, aber das ist ein seltenes Schauspiel.